

Eilvese, August 2021

Unterrichtsausfall bei extremen Witterungsverhältnissen

Liebe Eltern,

bei extremen Witterungsverhältnissen oder aus sonstigen unvorhersehbaren besonderen Anlässen kann es zu kurzfristigen, von „außen“ vorgeschriebenen Unterrichtsausfällen kommen. Hierzu gilt:

Stellt das Zurücklegen des Schulweges auf Grund der Witterung eine unzumutbare Gefährdung dar, dürfen Schülerinnen und Schüler dem Unterricht fernbleiben. Ebenso an Tagen, an denen über Rundfunk der Unterrichtsausfall in der Region Hannover angesagt wurde (NSchG § 63, Abs. 3.2).

Im Internet finden Sie aktuelle Schulausfälle auf der Seite der Verkehrsmanagementzentrale: www.vmz-niedersachsen.de
oder unter Google: *schulausfall niedersachsen*

Schülerinnen und Schüler, die dennoch in die Schule gekommen sind, werden bis 12.50 Uhr betreut bzw. bis 15 Uhr (an Ganztagen) / bis 16 Uhr (außersch. Betreuung).

Sollten **extreme Witterungsverhältnisse während des Unterrichtsvormittags** auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Kinder auf dem Heimweg erwarten lassen, kann der Unterricht nach Entscheidung der Schulleitung vorzeitig beendet werden. **In dieser seltenen, besonderen Ausnahmesituation werden wir die Kinder zu Fuß nach Hause begleiten.** Sofern keine Erziehungsberechtigten oder Familienangehörige angetroffen werden, wird Ihr Kind bei einem befreundeten Schulkind in der Nachbarschaft untergebracht. In diesem Fall finden Sie eine Benachrichtigung in Ihrem Briefkasten.

Die Eltern von Schulkindern aus anderen Ortschaften werden telefonisch benachrichtigt und gebeten, Ihr Kind von der Schule abzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Bremer
Schulleiterin